



Betriebsanleitung / Ersatzteilliste

DOK-117 Rev. 1

Bezeichnung Pneum. Schleudereinrichtung

Artikel-Nr.: 8334-090-1947 Eintauchtiefe 1000 mm
 8334-090-1948 Eintauchtiefe 1800 mm

- Für künftige Verwendung aufbewahren -

CE

Krautzberger 

Inhalt

1. SICHERHEITSHINWEISE	2
2. INBETRIEBNAHME.....	2
3. AUßERBETRIEBNAHME.....	3
4. REINIGUNG UND WARTUNG	3
5. AUSTAUSCH VON TEILEN.....	3
6. TECHN. DATENBLATT.....	5
7. ERSATZTEIL- UND ZUBEHÖRLISTE FÜR PNEUM. SCHLEUDEREINRICHTUNG	6
8. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	7

1. Sicherheitshinweise

- ⇒ *Im Wirkungsbereich der Schleuderscheibe müssen zuverlässige Schutzeinrichtungen zur Verhinderung von Verletzungen durch hohe Drehzahl und der evt. Hubbewegung (Quetschgefahr!) der Schleudereinrichtung vorhanden sein!*
- ⇒ *Durch Beaufschlagung der Schleuderscheibe mit Material wird dieses fein zerstäubt radial weggeschleudert; hierfür zweckentsprechende Schutzeinrichtung vorsehen!*
- ⇒ *Bei festgestellter Unwucht der Schleuderscheibe bzw. der Welle des Luftmotors, darf die Anlage nicht weiterbetrieben werden!*
- ⇒ *Bei Betriebsunterbrechung bzw. Außerbetriebsetzen, Demontage oder Reparatur, darf an der Schleudereinrichtung kein Energiepotential (Luftdruck) vorhanden sein!*
- ⇒ *Werden lösemittelhaltige Materialien verarbeitet, auf einwandfreie Erdung der Schleudereinrichtung achten!*
- ⇒ *Die Schleudereinrichtung darf nur in ihren bestimmungsgemäßen Einsatzbereichen betrieben werden!*
- ⇒ *Die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) beachten!*

2. Inbetriebnahme

Schleudereinrichtung mittels der Kreuzklemmstücke (10) in der vorgesehenen Halterung befestigen.

Druckluftversorgung (Siehe Datenblatt Luftmotor) für Luftmotor (6) an Schnellverschraubung G1/4a (12) anschließen. Ein geeignetes Schaltventil (3/2-Wege) vorschalten um Luftmotor gezielt zu steuern.

Dosierautomat (32) mit Haltestange (33) an Schleudereinrichtung befestigen. Steuerluftanschluss (Schwenkverschraubung PK-3) sowie Materialanschluss (PK-6) zum Dosierautomat herstellen. Steuerluftschlauch und den / die Materialschlauch / -schläuche durch die hierfür vorgesehenen Bohrungen der Motoraufnahme (4) hindurchführen und parallel zum Aufnahmerohr mit Schlauchbindern befestigen. Schleuderscheibe (30) passenden Durchmessers mit Schraube (1) und Sicherungsscheibe (2) montieren.

Dosierautomat so ausrichten, dass Spritzstrahl zum Zentrum der Schleuderscheibe zielt. Einstellung erfolgt durch Verschieben der Haltestange (33) und eine evt. Korrektur der Stellung des Dosierautomats zur Haltestange.

3. Außerbetriebnahme

Dosierautomat und Schleuderscheibe mit Reinigungsmittel durchspülen bzw. reinigen. Bei längerer Betriebsunterbrechung Reinigungsmittel bis zur Wiederinbetriebnahme im Dosierautomat belassen. Material- und Druckluftzufuhr zur Schleudereinrichtung unterbrechen.

Materialregelung

Siehe Blatt „Allgemeine Handhabungshinweise...“

4. Reinigung und Wartung

Achtung! Dosierautomat und Luftmotor niemals komplett in Reinigungsmittel tauchen! Dichtungen können zerstört und Schmiermittel ausgewaschen werden.

Reinigung des Dosierautomats wie in Abschnitt „Außerbetriebnahme“ beschrieben vornehmen. Schleudereinrichtung äußerlich mit einem in Reinigungsmittel getauchten Tuch säubern. Beim Reinigen der Schleuderscheibe Abrisskante nicht beschädigen!

Luftmotor nach ca. 1000 bis zu 3000 Betriebsstunden (Je nach Luftqualität) tauschen oder zur Inspektion ins Werk senden.

5. Austausch von Teilen

Anlage drucklos machen. Schleuderscheibe demontieren. Dosierautomat mit Haltestange entfernen.

Zum Austausch des Luftmotors (6) Gewindestifte (5) aus Motoraufnahme (4) herausdrehen. Luftmotor samt Motoraufnahme von Aufnahmerohr (9) abziehen. Luftschläuche (8) von Schnellverschraubung (7) trennen. Luftmotor aus Motoraufnahme herausschrauben.

Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, dass Motoraufnahme bis zum Anschlag über das Aufnahmerohr gesteckt wird; Gewindestifte (5) können sonst beim Festziehen das Aufnahmerohr beschädigen.

Allgemeine Handhabungshinweise zur Verarbeitung von Materialien mittels Schleudereinrichtung (Rotationszerstäuber)

Die Schleudereinrichtung dient zum Innenbeschichten von Rohren. Durch eine geeignete Vorschubeinrichtung kann die Schleudereinrichtung in das Werkstück eingefahren werden und der Beschichtungsvorgang kann im Vorwärts- bzw. Rückwärtshub (je nach Steuerung) erfolgen. Die Hubbewegungen müssen gleichförmig und möglichst geschwindigkeitsregulierbar sein. Die Anbindung der Schleudereinrichtung an die Vorschubeinrichtung muss sehr stabil erfolgen, damit ein Aufschwingen unterbunden wird.

Verarbeitung von abrasiven Materialien

Bei der Verarbeitung von Glasuren, Schlicker, Engobe usw., also allgemein bei Materialien die sich stark absetzen, muss sich das Material ständig in Bewegung (Zirkulation) befinden. Auch das Rührwerk sollte ständig laufen. Bei Arbeitspausen, während denen die Förderpumpe abgeschaltet werden soll, muss der gesamte Materialkreislauf mit einem geeigneten lö-

semittelfreien Spülmittel sorgfältig gereinigt werden. In vielen Fällen ist ein Zirkulieren des Spülmittels über einen längeren Zeitraum mit öfterem Aufschalten des Spritzautomats ausreichend.

Steigerung der Beschichtungsgeschwindigkeit

Zur Steigerung der Beschichtungsgeschwindigkeit muss die Materialmenge des Dosierautomats erhöht werden. Dies kann durch zwei Maßnahmen geschehen, und zwar:

1. Der Materialdruck wird gesteigert. Allerdings darf der Druck nicht so hoch sein, dass der Materialstrahl von der Schleuderscheibe zurückprallt.
2. Einbau einer größeren Materialnadel und -düse.

Die Steigerung der Materialmenge ist durch die Aufnahmefähigkeit der Schleuderscheibe begrenzt. Bei einer zu großen Materialmenge wird das Material nicht mehr ordnungsgemäß aufgerissen und nur tropfenmäßig aufgetragen. Um die Aufnahmefähigkeit der Schleuderscheibe zu erhöhen, kann -sofern das Werkstück dies zulässt- eine größere Schleuderscheibe eingebaut werden. Der Schleuderscheibendurchmesser muss mindestens 20 mm kleiner als der Werkstück - Innendurchmesser sein. Die tatsächlich erforderliche Durchmesserdifférenz ist stark von dem zu verarbeitenden Material abhängig und kann exakt nur durch Versuch ermittelt werden.

Nach Optimierung der vorgenannten Kriterien kann nun die Vorschubgeschwindigkeit in einem zu erprobenden Rahmen gesteigert werden.

6. Techn. Datenblatt

Druckluftmotor 040-1448 und 040-2870

Nenn-Betriebsdruck:	6 bar
Antriebs-Drehzahl (min^{-1}): (Leerlauf, bei Nenn-Betriebsdruck)	Anschluss 1: ca. 16000 Anschluss 2: ca. 15000
Antriebs-Drehmoment (Nm): (bei Nenn-Betriebsdruck)	ca. 0,1
Max. zul. Betriebsdruck:	8 bar
Max. zul. Drehzahl (min^{-1}):	20000
Drehzahl-Regelung stufenl. durch:	Druck- / Mengenveränderung
Drehrichtung: (Auf Abtriebswelle gesehen)	Anschluss 1: rechtsdrehend Anschluss 2: linksdrehend
Druckluftanschluss:	G 1/8 IG
Erforderl. Druckluft:	gefiltert < 40 μm , geölt
Luftverbrauch (Ltr./min): (Bei Nenn-Betriebsdruck)	310
Empf. Luftzuleitungs- \varnothing :	min. NW 6
Austausch: (bzw. Überholung durch Lieferanten)	nach 1000 Betriebsstunden (bis zu 3000 Betriebsstunden je nach Luftqualität)
Gewicht / Stück (g)	400
Bei Einsatz in explosionsgeschützten Anlagen sind folgende Sicherheitsmaßnahmen erforderlich:	

7. Ersatzteil- und Zubehörliste für Pneum. Schleudereinrichtung

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
-	8334-090-1947	Pneum. Schleudereinrichtung kpl., Eintauchtiefe 1000 mm
-	8334-090-1948	Pneum. Schleudereinrichtung kpl. Eintauchtiefe 1800 mm
1	8334-030-0212	Schraube
2	8334-030-1897	Sicherungsscheibe
3	8334-010-0389	Dichtscheibe
4	8334-040-3662	Motoraufnahme
5	8334-030-2969	Gewindestift (6 Stück)
6	8334-040-1448	Luftmotor
7	6903-030-0798	Schnellverschraubung (3 Stück)
* 8	8210-100-0378	Luftschlauch, 1300 mm lang (2 Stück)
	8210-100-0378	Luftschlauch, 2100 mm lang (2 Stück)
9	8334-080-2091	Aufnahmerohr, Eintauchtiefe 1000 mm
	8334-080-2092	Aufnahmerohr, Eintauchtiefe 1800 mm
10	8334-030-2031	Kreuzklemmstück (2 Stück)
* 11	8210-100-0378	Luftschlauch, 4000 mm lang
12	6903-030-0800	Schnellverschraubung
13	6903-030-0814	Schnellverschraubung

Zubehörteile

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
30	8334-040-3642	Schleuderscheibe Ø 59, Al
	8334-040-3643	Schleuderscheibe Ø 79, Al
	8334-040-2100	Schleuderscheibe Ø 56, PA 6
	8334-040-2141	Schleuderscheibe Ø 98, PA 6
31	8334-040-2540	Schleuderscheibe Ø 45, Al
	8334-040-1447	Schleuderscheibe Ø 60, Al
	8334-040-2541	Schleuderscheibe Ø 98, Al
32	8334-090-1950	Dosierautomat
33	8334-040-3663	Haltestange

8. Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 89/392/EWG, Anhang II A

Hiermit erklären wir,

Krautzberger GmbH, Spritztechnik
Stockbornstrasse 13
65343 Eltville am Rhein

dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine	Beschichtungsautomat
Maschinentyp	Pneumatische Schleudereinrichtung
Maschinen-Nr.	8334-900 8334-901
Einschlägige EG-Richtlinien	EG-Maschinenrichtlinie (89/392/EWG) i.d.F. 93/44/EWG
Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere	DIN EN 292-1 DIN EN 292-2
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen insbesondere	ZH 1 / 406 VBG / 1 VBG / 5

Eltville, den 01.08.02
 Datum

Konstruktionsleiter der Krautzberger GmbH